

[Luftwaffe: 58 Shaheeds in der Nacht abgeschossen](#)

07.09.2024

Nach Angaben der Luftwaffe haben die Luftverteidigungskräfte bei einem nächtlichen Angriff der Russen am 7. September 58 Shaheeds abgeschossen, die von russischen Truppen zum Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden. Was ist bekannt

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben der Luftwaffe haben die Luftverteidigungskräfte bei einem nächtlichen Angriff der Russen am 7. September 58 Shaheeds abgeschossen, die von russischen Truppen zum Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden. Was ist bekannt

In der Nacht des 7. September haben die Luftverteidigungskräfte 58 Shaheds abgeschossen, die von der russischen Armee für einen Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden.

Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine am Morgen mit.

Nach Angaben der Luftwaffe griffen die Russen in der Nacht zum 7. September mit Kampfdrohnen vom Typ Shahed an (Startgebiete Kursk, Yeysk Russland, Chouda Krim). Insgesamt 67 „Shaheds“ wurden entdeckt und von den Funktechnikern der Luftwaffe eskortiert.

An der Abwehr des russischen Luftangriffs waren Luftstreitkräfte, Flugabwehrraketentruppen und mobile Schießgruppen der Einheiten für elektronische Kampfführung der ukrainischen Verteidigungskräfte beteiligt.

* Infolge der Luftschlacht wurden 58 Angriffsdrohnen abgeschossen. * 6 Drohnen verließen den von der Ukraine kontrollierten Luftraum und flogen in Richtung Russland, Weißrussland und die vorübergehend besetzte Region Luhansk.

*

Weitere 3 russische Drohnen gingen auf dem Territorium der Ukraine verloren (vermutlich unter dem Einfluss der elektronischen Kriegsführung). In der vergangenen Nacht war die Luftabwehr in den Regionen Winnyzja, Riwne, Chmelnyzkij, Kiew, Kirowohrad, Mykolajiw, Tschernihiw, Tscherkassy, Sumy, Cherson und Poltawa im Einsatz.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.